

„Ein Brückenbauer in der Gesellschaft“

Verdienstkreuz für früheren Weingartener Bürgermeister Klaus-Dieter Scholz

Weingarten. Eine illustre Gesellschaft aus großer und kommunaler Politik, aus Wirtschaft, Gesellschaft, Schulen und Vereinen erweist Klaus-Dieter Scholz gestern Nachmittag die Ehre. Der Mann, der 25 Jahre erster Bürgermeister in Weingarten gewesen ist, hat sich nicht in den Ruhestand zurückgezogen, als er vor zwei Jahren sein Amt abgegeben hat. Nach wie vor ist er ehrenamtlich auf vielen Ebenen engagiert – Mitglied im Regionalverband, Vorstandsvorsitzender der Volkshochschule im Landkreis, Mitglied des Kreistags, des CDU-Kreisverbands, der kommunalpolitischen Vereinigung der CDU im Landkreis und in vielen Vereinen. Er hat sich –

„Leidenschaft mit Augenmaß und Mut“

und tut es noch – gesellschaftlich und sozialpolitisch im Ehrenamt engagiert, er hat – wie Frank Mentrup sagt, der ihm das Bundesverdienstkreuz überreicht – sehr viel für Weingarten und darüber hinaus zum Wohl der Gesellschaft geleistet, Gemeinde und Landkreis geprägt.

Scholz sei ein Brückenbauer, ein verbindendes Element in der Gesellschaft, sagt der Staatssekretär im Kultusministerium. ÖPNV, Kreiskliniken und Schulen nennt er beispielhaft für Scholz' Einsatz im Landkreis, regenerative Energie zu einer Zeit, als darüber noch kaum gesprochen worden ist, als sein Thema im Regionalverband, neben seinem engagiertem Eintreten für den Beitritt zur Technologieregion und zum Pamina-Raum.

Scholz habe viel Mut bewiesen, als er 1985 als Bürgermeister in Weingarten kandidiert, als er seinen sicheren Beam-

tensessel gegen den Schleudersitz eines Gemeindevorstandes eingetauscht habe, betont Christoph Schnaudigel in seiner Gratulation.

Lothar Hillenbrand beglückwünscht Scholz als Vertreter der Bürgermeister, für die CDU, für die VHS. Der Bürgermeister von Dettenheim würdigt seinen kooperativen Führungsstil, seinen Mut und Weitblick, mit dem er alle Mitglieder der VHS einbezogen habe, um die Bildungseinrichtung weiterzuentwickeln und zukunftsfähig aufzustellen. Scholz habe, sagt CDU-Landtagsabgeordneter Joachim Kößler, trotz seines

rationalen, gelegentlich kühlen Wesens als geborener Niedersachse Leidenschaft in der Politik gezeigt, Augenmaß und vor allem Kompetenz und Mut. Klaus Goerke lobt einmal mehr Scholz' großes Herz für die Vereine im Ort.

Und der amtierende Weingartener Bürgermeister Eric Bänziger freut sich mit seinem Vorgänger, dem er die Glückwünsche der ganzen Gemeinde überbringt. Die Bürger freuten sich mit ihrem Bürgermeister in Ruhe, weil er diese Auszeichnung für ihn hoch verdient sei, sagt Bänziger. Der viel



MIT DEM BUNDESVERDIENSTKREUZ zeichnete Frank Mentrup (links) gestern Klaus-Dieter Scholz aus. Foto: Alábiso

Gelobte sieht die hohe Anerkennung und die Würdigungen als zu viel an. Er kenne seine Schwächen, sagt Scholz. Viel verdanke er Mitarbeiter, Wegbegleitern Freunden, vor allem seiner Frau Beatrix, die ihm für seine Aktivitäten den Rücken frei gehalten und ihn kritisch begleitet habe. Die hohe Auszeichnung nehme als Anerkennung dafür, dass er mit einem gewissem Erfolg versucht habe, sein Leben in den Dienst der Gesellschaft zu stellen, beruflich wie im vielfältigen Ehrenamt, so Scholz. Dietrich Hendel